

Amtsblatt

für die Stadt

Lauchhammer



8. Jahrgang

Lauchhammer, den 27.05.2004

Nr. 2/2004



3. Jobbörse "young works" (Seite 8)



Namensweihe "Waldschule" (Seite 8)



Goldwing-Treffen (Seite 9)



48 Stunden für Lauchhammer (Seite 10)

Inhaltsverzeichnis des Amtsteiles

Seite

* Beschlüsse der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.05.2004	3
* Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2004	4
* Haushaltssatzung der Stadt Lauchhammer für das Haushaltsjahr 2004	4
* 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lauchhammer vom 27. Februar 2004	5
* Amtliche Bekanntmachung über Versteigerung von Fundsachen	5

* Bekanntmachung - Aufstellung Bebauungsplan für das Plangebiet "Kirchstraße/Schulstraße"	6
* Bekanntmachung - Auslegung Stellplatzsatzung	6
* Bekanntmachung - Satzungsentwurf zur Anzeigepflicht genehmigungsfreier Vorhaben	6
* Bekanntmachung - Entwurf Vorhaben- und Erschließungsplan "Angelteich mit Fischerhütte"	7
* Bekanntmachung - Entwurf Gestaltungssatzung Stadtzentrum	7



Die Seite der Bürgermeisterin

Für die anlässlich meines Geburtstages so zahlreich übermittelten Glückwünsche jeglicher Art möchte ich mich persönlich recht herzlich bedanken.

Elisabeth Mühlporfte
Bürgermeisterin



Sachstandsbericht zur Leitbilddiskussion im Rahmen der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes Lauchhammer 2020

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im heutigen Bericht soll kurz darauf eingegangen werden, was in den letzten ca. zwei Monaten passiert ist, wie die konkrete Facharbeit der einzelnen Arbeitsgremien (Leitbildgruppe und vier Fachwerkstätten) angelaufen ist.

Folgendes ist zu konstatieren:

In Vorbereitung der öffentlichen Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung des Stadtleitbildes am 31. März 2004 waren, wie bereits erwähnt, zwei Vorbereitungsschwerpunkte gesetzt worden. Dies war einerseits die verwaltungsintern erarbeitete Bestandsanalyse der 40 relevanten Konzepte und Gutachten und andererseits die in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Lausitz und dem Gymnasium durchgeführte Imageanalyse (Bürgerbefragung). Die Auswertung dieser Befragung, die ein sehr umfangreiches Zahlenwerk ist, wurde im März 2004 durch Herrn Prof. Zundel (FH Lausitz) im Rahmen einer erweiterten Leitbildgruppen-Beratung der Stadt übergeben und in groben Zügen erläutert.

Die Auftaktveranstaltung zur Leitbilddiskussion fand am 31. März 2004 im Kulturhaus Lauchhammer-Mitte statt. Mehr als 100 interessierte Bürger hatten sich eingefunden, wobei ca. die Hälfte davon durch Gespräche im Vorfeld bereits für die Arbeit in den Werkstätten gewonnen werden konnte.

Im ersten Teil der Veranstaltung lag der Schwerpunkt in der durch Herrn Prof. Zundel durchgeführten Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Imageanalyse und der Vorstellung der vier Fachwerkstätten durch deren Moderatoren.

Im Anschluss daran berieten diese vier Fachwerkstätten bereits das erste Mal in separaten Runden. Dort fanden vor allen Dingen Termin- und Verfahrensabstimmungen statt, es wurden aber auch bereits erste inhaltliche Punkte diskutiert.

Am 13. April 2004 fand in Auswertung der Auftaktveranstaltung und zwecks Vorbereitung der Werkstattberatungen eine Sitzung der Leitbildgruppe, d. h., des koordinierenden Arbeitsgremiums statt. Hier wurde auch auf verschiedene Teilaspekte hingewiesen, die in der Detailarbeit der Arbeitsgremien Berücksichtigung

finden sollten, wie z.B. Traditions- und Heimatpflege, Museen.

Die eigentliche Werkstättenarbeit begann am 20. April 2004 mit der 1. Beratung der Werkstatt 4 (Bildung und Soziales). Hauptfazit daraus war, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an erster Stelle stehen muss, ein Ergebnis, was auch schon die Imageanalyse brachte und was sich vor allem durch alle befragten Altersgruppen zog.

Kennzeichnend für diese sowohl themenseitig, aber auch personell umfangreichste Werkstatt ist, dass sich eine Reihe weiterer interessierter Vertreter von Vereinen mittlerweile in die Arbeit mit einbringt, dass aber die "betroffenen" Jugendlichen als noch nicht ausreichend vertreten eingeschätzt werden. Deshalb wird jetzt einerseits für die Werkstättenarbeit noch einmal gezielt ergänzt, andererseits wird in Abstimmung mit den Moderatoren der Uni Leipzig und den Schulleitern der weiterführenden Schulen eine spezifische Teilbefragung in verschiedenen Klassen durchgeführt, um zu zusätzlichen inhaltlichen Erkenntnissen zu gelangen. Zu Beginn beschlossen die Mitglieder dieser Werkstatt, sich vorerst in drei Untergruppen (Bildung, Jugend, Sport) aufzuteilen, um so eine effektivere Problemdiskussion zu erreichen. Weitere Themen sind der Schulstandort Lauchhammer und die Bildungsmöglichkeiten der Stadt im Allgemeinen sowie die bessere Zusammenarbeit der Sportvereine.

Am 26. April 2004 fand die 1. Beratung der Werkstatt 1 (Wirtschaft und Arbeit) statt. In dieser etwas kleineren Runde lagen die ersten Schwerpunkte in Information und Diskussion zur Arbeit der Wirtschaftsförderung und des Industrieverbandes. Hier wäre zur Diskussion von Ideen und Vorschlägen eine noch breitere Beteiligung von Unternehmen und Einwohnern wünschenswert.

Am 27. April 2004 tagte die Werkstatt 2 (Umwelt, Tourismus und Kultur) das erste Mal. Hauptthemen hier waren Begriffs- und Zieldefinitionen. Nach kurzen Statements der 18 anwesenden Mitglieder wurde versucht, inhaltliche Schwerpunkte für touristische Entwicklungstendenzen zu definieren. Dabei stand die Problematik der zentralen Akquisition und Vermarktung der Stadt im Mittelpunkt der Diskussion. Die Bandbreite ging vom "sanften Tourismus" über "Naturschutzgebiete" bis hin zum "Kulturbegriff für Lauchhammer".

In der Folge wird es vor allem darum gehen, Grundlagen festzuschreiben, auf denen dann Projektansätze bzw. Entwicklungsmaßnahmen aufbauen können.

Letzte im Bunde war mit ihrer Auftaktberatung am 03. Mai 2004 die Werkstatt 3 (Wohnen, Verkehr, Infrastruktur, Einkaufen). Hier ging es in erster Linie um die Vorstellung und Diskussion der Ausgangslage, der rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen und insbesondere um erste Ansätze zur Erhöhung der Zentrumsfrequentierung. Nachfolgend wird vor allem darüber zu beraten sein, welche Entwicklungsmöglichkeiten bestehen, basierend auf vorhandenen konzeptionellen Grundlagen (u.a. Stadtumbaukonzept) aber auch auf neuen Ideen.

Zusammenfassend kann eingeschätzt werden, dass die erste Runde der Beratungen in den Werkstätten und der Leitbildgruppe durchaus als gelungen eingeschätzt werden kann.

In der zweiten Phase wird es jetzt darum gehen, die Diskussion zielorientiert und themenbezogen auf Schwerpunkte und erste Leitgedanken zu konzentrieren.

Abschließend sei ausdrücklich noch einmal auf zwei Punkte hingewiesen:

1. Sämtliche Beratungen sind öffentlich, d. h., bei Interesse ist es durchaus möglich, sich in einen oder mehrere Teilbereiche mit einzubringen.
2. Auch die Auswertung der Imageanalyse kann für Interessierte im Rathaus, konkret bei Herrn Rother, eingesehen werden.

Die nächsten Termine der einzelnen Werkstätten:

Werkstatt 1 (Wirtschaft und Arbeit)
am 02.06.2004 um 17:00 Uhr im Rathaus

Werkstatt 3 (Wohnen, Verkehr, Infrastruktur)
am 07.06.2004 um 17:00 Uhr im Rathaus

Werkstatt 4 (Bildung, Soziales, Kultur, Jugend, Sport)
am 22.06.2004 um 17:00 Uhr im Vereinshaus

Weitere Termine (einschl. Werkstatt 2) können Sie den aktuellen Informationen im Stadtkanal und in der Presse entnehmen.

Jörg Rother
Projektleiter SEK

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05.05.2004

- öffentlicher Teil -

BV IV/009/2004 1.E. - Bewerbung der Stadt Lauchhammer für die Ausrichtung der Landes- gartenschau im Jahr 2009

hier: Bewerbungskonzept der Stadt Lauchhammer für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2009

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

26 Ja-Stimmen

BV IV/006/2004 1.Ä. - Hauptsatzung der Stadt Lauchhammer

hier: 1. Änderung

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

26 Ja-Stimmen

BV IV/002/2004 1.Ä. - Haushaltssatzung der Stadt einschließlich Haushaltssicherungskon- zept für das Jahr 2004 sowie Investitionspro- gramm der Stadt Lauchhammer für die Jahre 2004 bis 2007

hier: 1. Änderung zum Stellenplan 2004

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

26 Ja-Stimmen

BV IV/013/2004 - Neufassung der Rechnungs- prüfungsordnung der Stadt Lauchhammer

Abstimmung:

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

26 Ja-Stimmen

Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Wirtschafts-, Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss

Abstimmung:

Einstimmig wurde Herr Wolfgang Pohl als sachkundiger Einwohner in den WBVU-Ausschuss berufen.

25 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

BV IV/025/2004 - Interkommunales Entwicklungskonzept

Abstimmung:

Einstimmig wurde der Beschlussvorlage zugestimmt incl. Änderung des Beschlusstextes.

26 Ja-Stimmen

BV IV/019/2004 - Namensgebung der Grund- schule Lauchhammer-Ost

Abstimmung:

Einstimmig wurde der Beschlussvorlage zugestimmt.

26 Ja-Stimmen

BV IV/023/2004 - Umbenennung eines Teilstückes der "Alte Kleinleipischer Straße" in "Grenzweg"

Abstimmung:

Einstimmig wurde der Beschlussvorlage zugestimmt.

26 Ja-Stimmen

BV IV/020/2004 - Überprüfung der Stadtverordneten auf hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR

geheime Abstimmung:

Mit Stimmenmehrheit wurde die Beschlussvorlage abgelehnt.

7 Ja-Stimmen / 16 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen

- nichtöffentlicher Teil -

BV 66/91 4.Ä. NÖ - Verkauf eines Eigenheimgrundstückes - Fristverlängerung

Abstimmung:

Einstimmig wurde der Beschlussvorlage zugestimmt.

BV IV/018/2004 NÖ - Vergabe eines Erbbaurechts

Abstimmung:

Einstimmig wurde der Beschlussvorlage zugestimmt.

BV IV/022/2004 NÖ - Schöffenwahl - Aufstellung der Kandidatenliste

Abstimmung:

Einstimmig wurde der Beschlussvorlage zugestimmt.

BV IV/024/2004 NÖ - Stellungnahme zum Prüfbericht über die überörtliche Prüfung in der Stadt Lauchhammer

Abstimmung:

Einstimmig wurde der Beschlussvorlage zugestimmt.

Pelinski
Vorsitzender der SVV

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2004

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauchhammer, in ihrer öffentlichen Sitzung am 25. Februar 2004 hat die Stadtverordnetenversammlung Lauchhammer die Haushaltssatzung 2004 incl. Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 1. April 2004 unter Az. 1511073 1/04 die Haushaltssatzung mit einem festgesetzten Gesamtbetrag

der Kredite in Höhe von 200.000 EUR (mit der Auflage, dass die tatsächliche Inanspruchnahme die Tilgungsleistungen in 2004 nicht übersteigt) und einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 3.400.000 EUR genehmigt. Ebenfalls genehmigt wurde das Haushaltssicherungskonzept mit 3 Auflagen, ohne Notwendigkeit eines Beitrittsbeschlusses.

Nachstehende Satzung wird hiermit gemäß § 5 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVBl I, S. 294) i.V.m. der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (BekanntmV) vom 1. Dezember 2000 (GVBl II, S. 435) öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 78 Abs. 5 der GO hat jeder Bürger das Recht auf Einsichtnahme in die Haushaltssatzung einschließlich ihrer Anlagen. Die Offenlage erfolgt im Zimmer 41 der Stadtverwaltung Lauchhammer in der Liebenwerdaer Straße 69 im Rahmen der bekannten Öffnungszeiten.

Mühlpforte
Bürgermeisterin

**Haushaltssatzung
der Stadt Lauchhammer
für das Haushaltsjahr 2004**

Aufgrund des § 76 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Februar 2004 und der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 1. April 2004 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

- | | |
|----------------------------------|----------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der EINNAHME auf | 19.012.800 EUR |
| in der AUSGABE auf | 21.659.100 EUR |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der EINNAHME | 4.788.900 EUR |
| in der AUSGABE | 4.788.900 EUR |
| festgesetzt. | |

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf

	200.000 EUR	v.H. der Gesamtausgaben geleistet werden müssen.
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	200.000 EUR	Baumaßnahmen sind als geringfügig und unabwendbare Instandsetzungen an Bauten und Anlagen als nicht erheblich im Sinne des § 79 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 79 Abs. 2 GO zu betrachten, wenn die Gesamtkosten einen Betrag von 51.200 EUR nicht überschreiten.
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	3.400.000 EUR	

§ 3

Die Hebesätze für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a.) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v.H. |
| b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 400 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer nach Ertrag | 350 v.H. |

§ 4

Dem Stadtkämmerer werden folgende Befugnisse übertragen:

Der Stadtkämmerer entscheidet über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben.

Als unerheblich im Sinne des § 81 GO gelten:

1. Ausgaben aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder vertraglicher Vorschriften/Regelungen.
2. Sonstige Ausgaben,
 - a.) bei Haushaltsansätzen bis 125.000 EUR max. 25.000 EUR des Ansatzes,
 - b.) bei Haushaltsansätzen über 125.000 EUR max. 20 % des Ansatzes, höchstens jedoch 50.000 EUR.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig im Rahmen des § 81 GO. Sie sind monatlich dem Finanz- und Steuerausschuss zur Kenntnis zu geben.

Bei höheren als vorstehend genannten Beträgen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung. In dringenden Fällen entscheidet der Hauptausschuss bei Nachbestätigung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Für die Erarbeitung von Nachtragssatzungen gelten die Bestimmungen des § 79 der GO des Landes Brandenburg. In Abgrenzung der Begriffe "erheblich" und "geringfügig" im Sinne des § 79 Abs. 2 und 3 der GO des Landes Brandenburg werden folgende Regelungen getroffen:

Eine Nachtragssatzung ist zu erstellen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in Höhe von 5

ausgefertigt und festgestellt: 10. Mai 2004

Lauchhammer, 10. Mai 2004

Mühlpforte
Bürgermeisterin

1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lauchhammer vom 27. Februar 2004

Aufgrund der §§ 6 und 35 Absatz 2 Ziffer 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg - GO - vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 17. Dezember 2003 (GVBl. I S. 294) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lauchhammer in ihrer Sitzung am 5. Mai 2004 folgende 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lauchhammer beschlossen:

Art. 1

Der § 8 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

"Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung werden nach § 15 Absatz 4 der Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht."

Art. 2

Diese 1. Änderung tritt rückwirkend zum 19. März 2004 in Kraft.

Lauchhammer, 7. Mai 2004

Mühlpforte
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 979 BGB in Verbindung mit § 1 Pkt. 5 Fundwesenzuständigkeitsverordnung führt das Ordnungsamt eine **Versteigerung von Fundsachen am Dienstag, dem 15. Juni 2004 um 16:00 Uhr im Heizhaus in Lauchhammer-Süd, Liebenwerdaer Straße 69** durch.

Ab 15:30 Uhr besteht die Möglichkeit, die Gegenstände zu sichten.

Die Empfangsberechtigten können ihre Rechte bis eine Stunde vor Versteigerungbeginn bei der Stadt Lauchhammer, Fundbüro, unter Vorlage von Nachweisen (z.B. Rahmen-Nummer, Fahrradpass), geltend machen.

Lauchhammer, den 04. Mai 2004

Mühlpforte
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Lauchhammer

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Juni 2001 wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Plangebiet "Kirchstraße/Schulstraße" beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit lt. Hauptsatzung vom 25. Februar 2004 öffentlich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Bürger (nach § 3 BauGB) findet in der Zeit vom

7. Juni 2004 bis einschließlich 9. Juli 2004
im Zimmer 149 der Stadtverwaltung Lauchhammer, Liebenwerdaer Straße 69 in 01979 Lauchhammer-Süd während folgender Zeiten statt:

montags und mittwochs	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 15:00 Uhr
dienstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 18:00 Uhr
donnerstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 16:00 Uhr
freitags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Lauchhammer, 11. Mai 2004

Mühlpforte
Bürgermeisterin
- Siegel -

Bekanntmachung der Stadt Lauchhammer

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung der Stadt Lauchhammer über die Zahl der notwendigen Stellplätze gem. § 81 Abs. 4 der Brandenburgischen Bauordnung
- **Örtliche Bauvorschrift** -.

Die Gemeinde erlässt die örtliche Bauvorschrift als Satzung für das Gemeindegebiet.

Vor dem Erlass der Satzung ist gem. § 81 Abs. 8 der Brandenburgischen Bauordnung den betroffenen Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von einem Monat zu geben. Dies erfolgt in Form einer Offenlage in der Zeit vom

07. Juni 2004 bis einschließlich 09. Juli 2004
im Servicebüro der Stadtverwaltung Lauchhammer, Liebenwerdaer Str. 69 in Lauchhammer-Süd während folgender Zeiten:

montags und mittwochs	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 15:00 Uhr
dienstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 18:00 Uhr
donnerstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 16:00 Uhr
freitags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Stellungnahmen können von jedermann schriftlich oder während o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Lauchhammer, 05. Mai 2004

Mühlpforte
Bürgermeisterin
- Siegel -

Bekanntmachung der Stadt Lauchhammer

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung der Stadt Lauchhammer zur Anzeigepflicht von genehmigungsfreien Vorhaben gem. § 81 Abs. 7 der Brandenburgischen Bauordnung - **Örtliche Bauvorschrift** -.

Die Gemeinde erlässt die örtliche Bauvorschrift als Satzung für das Gemeindegebiet.

Vor dem Erlass der Satzung ist den betroffenen Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von einem Monat zu geben. Dies erfolgt in Form einer Offenlage in der Zeit vom

07. Juni 2004 bis einschließlich 09. Juli 2004
im Servicebüro der Stadtverwaltung Lauchhammer, Liebenwerdaer Str. 69 in Lauchhammer-Süd während folgender Zeiten:

montags und mittwochs	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 15:00 Uhr
dienstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 18:00 Uhr
donnerstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 16:00 Uhr
freitags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Stellungnahmen können von jedermann schriftlich oder während o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Lauchhammer, 05. Mai 2004

Mühlpforte
Bürgermeisterin
- Siegel -

Bekanntmachung der Stadt Lauchhammer

Öffentliche Auslegung des Entwurfes Vorhaben- und Erschließungsplan "Angelteich mit Fischerhütte" in Lauchhammer OT Grünewalde

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. September 2002 wurde auf Antrag des Vorhabenträgers der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan (V & E Plan) "Angelteich mit Fischerhütte" in Lauchhammer OT Grünewalde beschlossen. Dieser Beschluss (BV III/56/02) wird hiermit bekanntgemacht.

Die Offenlage des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet in der Zeit vom

07. Juni 2004 bis einschließlich 09. Juli 2004
im Servicebüro der Stadtverwaltung Lauchhammer, Liebenwerdaer Str. 69 in Lauchhammer-Süd während folgender Zeiten statt:

montags und mittwochs	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 15:00 Uhr
dienstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 18:00 Uhr
donnerstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 16:00 Uhr
freitags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während o. g. Zeiten zur Niederschrift gebracht werden.

Lauchhammer, 05. Mai 2004

Mühlpforte
Bürgermeisterin
- Siegel -

Bekanntmachung der Stadt Lauchhammer

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der örtlichen Bauvorschrift, Gestaltungssatzung Stadtzentrum Lauchhammer-Mitte gem. § 81 Abs. 6 der Brandenburgischen Bauordnung.

Die Gemeinde erlässt die örtliche Bauvorschrift als Satzung für das Gemeindegebiet.

Vor dem Erlass der Satzung ist den betroffenen Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von einem Monat zu geben.

Dies erfolgt in Form einer Offenlage in der Zeit vom

07. Juni 2004 bis einschließlich 09. Juli 2004
im Servicebüro der Stadtverwaltung Lauchhammer, Liebenwerdaer Str. 69 in Lauchhammer-Süd während folgender Zeiten:

montags und mittwochs	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 15:00 Uhr
dienstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 18:00 Uhr
donnerstags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	12:30 Uhr - 16:00 Uhr
freitags	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Stellungnahmen können von jedermann schriftlich oder während o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Lauchhammer, 05. Mai 2004

Mühlpforte
Bürgermeisterin

Ende des Amtsteils

Die Stadtverwaltung informiert

**Hinweis auf die Bekanntmachung des
Landrates des Landkreises Oberspreewald-
Lausitz gemäß § 11 Abs. 1 des Gesetzes
über kommunale Gemeinschaftsarbeit
(GKG) für die Stadt Lauchhammer als
Mitglied des Wasserverbandes Lausitz
(WAL)**

Die Bürgermeisterin der Stadt Lauchhammer weist für die Stadt Lauchhammer als Verbandsmitglied des Wasserverbandes Lausitz darauf hin, dass der Landrat des Landkreises Oberspreewald- Lausitz die durch die Verbandsversammlung des WAL am 12.07.2001 beschlossene Neufassung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lausitz (WAL) und ihre kommunalaufsichtliche Genehmigung vom 12.08.2001 (AZ: 151201-WAL) im Amtsblatt für den Landkreis Oberspreewald- Lausitz Nr. 9/2001 vom 03.09.2001 öffentlich bekanntgemacht hat.

Lauchhammer, 10. Mai 2004

Mühlpforte
Bürgermeisterin

3. Ausbildungsbörse in Lauchhammer war ein voller Erfolg



Die durch die Realschule Lauchhammer und das Bürgerbüro des Landtagsabgeordneten Ingo Senftleben (CDU) organisierte 3. Ausbildungsbörse "YoWo - Young Works" war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Neben den zahlreichen Unternehmen aus der Region, zu denen u.a. die BASF Schwarzheide GmbH, die VESTAS Deutschland GmbH Lauchhammer oder der Marktkauf zählten, waren auch Bildungseinrichtungen vertreten. Hierbei sind u.a. die Fachhochschule Lausitz, die Technische Universität Chemnitz oder Technische Universität - Bergakademie Freiberg zu nennen.

Parallel zu der Börse wurden auch wieder einige Seminare rund um das Thema Ausbildung von der AOK Brandenburg angeboten, die von den über 1000 interessierten Schülern aus der Region sehr gut angenommen wurden.

Neben diesen Möglichkeiten, sich über Ausbildungsberufe in der Region zu informieren, wurden auch einige interessante Freizeitaktivitäten angeboten. Ein besonders starker Andrang herrschte dabei an der 10 Meter hohen Kletterwand.

Die Organisatoren von der Realschule Lauchhammer und vom Bürgerbüro des Landtagsabgeordneten Senftleben möchten sich auch auf diesem Weg bei folgenden Unterstützern der diesjährigen 3. Ausbildungsbörse "YoWo - Young Works" bedanken:

- dem Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg
- der Stadt Lauchhammer
- der AOK Brandenburg
- der Musikschule des Landkreises Oberspreewald-Lausitz
- der public Werbung Lauchhammer
- dem Partyservice Wünsche
- dem POP-PROJEKT Ronald Hänzka
- der Rohr- und Tiefbau GmbH Lauchhammer und
- der ABAKUS Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH.

Rede der Bürgermeisterin zur Namensgebung "Waldschule" Lauchhammer-Ost

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gäste, liebe Schülerinnen und Schüler, ich freue mich über Ihre Einladung in diese wunderschöne, idyllisch gelegene Schule. Ich bin gern gekommen

und überbringe Ihnen als Bürgermeisterin unserer Stadt die herzlichsten Grüße und Glückwünsche wie auch meine persönlichen.

Nachdem erst vor zwei Jahren das 70jährige Bestehen dieser Schule im Rahmen einer umfangreichen und liebevoll vorbereiteten Schulfestwoche durchgeführt wurde, steht nun ein weiterer Höhepunkt an.

Es ist ja kein Geheimnis, dass diese Schule den heute zu verleihenden Namen "Waldschule" im Volksmund eigentlich schon seit ihrem Bestehen trägt.

Damals schon formulierte der Regierungspräsident von Harnack in seiner Festansprache folgende Gedanken: Es handelt sich bei dem Schulbau um ein Werk, das in die Zukunft wirken wird, das den Zusammenschluss der beiden Ortsteile Naundorf und Lauchhammer fördert.

Ausgehend davon, sprach der Regierungspräsident von einer Schule auf dem Berge, von der schönen Lage des Hauses, mitten im Wald, hoch über den grauen Nöten und Wirren des Alltags.

Der Name "Waldschule" ist auch nach außerhalb bekannt geworden, sind doch aus ihr eine Reihe von Schülern, die mit Stolz zurückblicken und sich gern an ihre Schulzeit zurückerinnern, aus ihr hervorgegangen, wie z. B. der Schriftsteller Benno Pludra.

Bei mir persönlich intensiviert dieser Name den Prozess des Nachdenkens darüber, welche Identifikationsmöglichkeiten, welche erzieherischen Herausforderungen und Chancen hinter dieser Bezeichnung verborgen sein könnten.

Natürlich ist mir klar, dass diese Bezeichnung sich auch sehr gut mit dem Ansatz ihrer historischen Wurzeln und der Umgebung vereinbaren lässt.

Es ist aber auch kein Kunststück, Namensbestandteile oder besser gesagt die einzelnen Buchstaben des Begriffs "Waldschule" so umzudeuten, dass eine mehr oder weniger gelungene pädagogische Aussage zustande kommt. So zum Beispiel sollen unseren Schülern

- W**issen
- A**chtung
- L**istungsbereitschaft
- D**enken
- S**elbstvertrauen
- C**harakterfestigkeit
- H**eimatverbundenheit
- U**mgangsformen
- L**ogik
- E**hrgeiz

vermittelt werden. Mit diesen Eigenschaften wird eine solide Grundlage für die Aufnahme in eine der weiterführenden Schulen und für eine weitere Entwicklung gelegt. Die Grundschule Lauchhammer-Ost konnte sich



jedenfalls immer eines guten Rufes erfreuen. Wer die Schule besuchte, bekam zwar nichts geschenkt, schon gar nicht gute Noten. Aber vielleicht hat gerade diese Herausforderung so manchem erst den richtigen Antrieb gegeben und seinen Lebensweg geebnet.

Ich wünsche dieser Schule und allen, die in und mit ihr zu tun haben, viel Glück, alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Öffnen wir den Kindern das Auge für den Reichtum ihrer Heimat, erziehen wir sie zur Achtung der Natur - und die Ernte wird eine lebensbejahende Jugend sein.

Möge der Name "Waldschule" im Inneren und nach außen Programm und Verpflichtung für die Zukunft unserer Schüler sein.



Goldwing-Treffen in Lauchhammer

Auf Einladung des Traditionsvereins Feuerwehr Lauchhammer-Ost fand am letzten April-Wochenende in Lauchhammer ein Treffen der Goldwing-Freunde Deutschland statt. Über 80 Maschinen mit ca. 120 Personen nahmen an diesem Treffen teil. Eröffnet wurde diese Veranstaltung mit einer Sternfahrt der Teilnehmer am Freitagabend durch die Stadtteile, wobei die Lichter- und Musikshow schon sehr beeindruckend war und viele Schaulustige an die Straßenränder lockte.

Am 1. Mai begann das Tagesprogramm mit einem Empfang bei der Bürgermeisterin. Im Rahmen der offiziellen Begrüßung wurde den Teilnehmern per Leinwand unsere Stadt vorgestellt und kleine Erinnerungsgeschenke ausgetauscht. Anschließend wurde eine Stadtrundfahrt durchgeführt, wobei die Bürgermeisterin die Einladung, auf einer Goldwing mitzufahren, gern annahm. So wurden die in Betrieb gesetzte Gebläsemaschine, die Kunstgießerei und das Mühlenhofmuseum besichtigt, wo sich die Gäste in Letzterem bei selbstgebackenem Brot stärken konnten. Nach einem Abstecher ins Kraftwerk Plessa endete diese Rundfahrt wieder in Lauchhammer. Auch auf dieser Fahrt säumten viele Bürger die Straßen und bestaunten die repräsentativen Maschinen. Eine Goldwing ist nun mal nicht schlichtweg ein Motorrad - eine Goldwing ist eine Berufung, nicht ganz billig und damit das Ein und Alles seines Besitzers bzw. seiner Besitzerin.

Zur Verabschiedung am Sonntagvormittag bedankten sich alle Teilnehmer ausnahmslos für die gute Organisation und das interessante Programm mit dem einhelligen Versprechen: Bei dem nächsten Treffen in Lauchhammer sind wir garantiert wieder dabei.

Mobile Beratung und Begleitung der Monate Juni und Juli 2004

Eine Mitarbeiterin des Frauen- und KinderSchutzhauses hilft und berät Sie an folgenden Terminen:

Montag, dem 07.06.04; 05.07.04; 12.07.04; 19.07.04; 26.07.04

9:00 - 12:00 Uhr

Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus
Weinbergstraße 15 (ehemaliges Rathaus)

Dienstag, dem 01.06.04; 08.06.04; 06.07.04; 13.07.04; 20.07.04; 27.07.04

15:00 - 18:00 Uhr

Frauzentrum "Horizont", Vereinshaus
Weinbergstraße 15 (ehemaliges Rathaus)

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie kann Frauen und Mädchen helfen, Wege aus schwierigen Lebenssituationen zu finden - durch:

- Möglichkeit, offen zu reden
- Hilfe bei seelischer und körperlicher Misshandlung
- Klärung bei Fragen zur Trennung, Scheidung, Unterhalt, finanzielle Absicherung, Wohnungssuche usw.
- Vermittlung weiterer Hilfsangebote

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter Telefon 03574/2693 Unterkunft und Beratung im Frauen- und KinderSchutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung erfolgt in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über die Polizeiwache Lauchhammer, Tel. 03574/7650 oder den Notruf 110.

Termin Jobonliner im Juni 2004

01.06.2004 von 9:00 bis 16:30 Uhr am Marktkauf

Die Mitarbeiter des Projekts sind auch in dieser Zeit stets bereit, bei Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche zu helfen, die Bewerbungsunterlagen zu aktualisieren und die Besucher zu beraten.

Peter Lang
Projektleiter

Erbenaufruf

Gesucht werden

- Erben des am 28.06.1960 in Lauchhammer geborenen und am 24.02.1999 in Lauchhammer verstorbenen Andreas Dittrich,
- Erben des am 05.08.1932 in Gleiwitz geborenen und am 19.01.1998 in Cottbus verstorbenen Horst Dittrich,
- Erben der am 08.10.1933 in Weinberge geborenen und am 28.12.2000 in Lauchhammer verstorbenen Elfriede Dittrich

Wir bitten Sie, sich in der Kanzlei Grehn & Kollegen, Steindamm 4, 01968 Senftenberg, Tel. 03573/37060 zu melden.

48-Stunden-Aktion 2004

Dank an die Sponsoren

- Fleischerei R. Kluge & Söhne
- Getränkefachgroßhandel R. Schönherr
- Bäckerei Anders
- Scadock & Hofmann GmbH & Co.KG
- Metallbau Petack
- Rohr- und Tiefbau GmbH
- Gartencenter Weber
- Fränkische Rohrwerke
- Malerbetrieb Starke & Partner GmbH
- Wequa GmbH
- TÜV Akademie
- Abfallentsorgungsverband "Schwarze Elster"
- Marktkauf B & B Werbung GbR
- Blumenhaus Pruskil
- Blumenhaus Wolf
- Blumenhaus Stephan
- Blumenhaus Rosse
- Blumenhaus Steinig
- Frau Andrea Wobst
- Jugendamt des Landkreises Oberspreewald Lausitz
- Stadt Lauchhammer



Vom 07. - 09. Mai 2004 fand die diesjährige landesweit durchgeführte 48-Stunden-Aktion des Berlin-Brandenburgischen Landjugend e.V. unter der Schirmherrschaft des Ministers Steffen Reiche und BB-Radio statt. In ganz Brandenburg beteiligten sich über 1.300 Jugendliche in 98 Gruppen an der Aktion. Auch ca. 300 Jugendliche und engagierte Bürger aus Lauchhammer können auf ein zwar anstrengendes aber auch ziemlich erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Damit war Lauchhammer laut Pressemitteilung der B.B.L. vom 10. Mai 2004 übrigens wieder einmal Spitzenreiter bei der Beteiligung an der Aktion. An 14 Projekten wurde kräftig gearbeitet. So wurde gegraben, bepflanzt, Unmengen von Sand bewegt und Farbe verstrichen ...

Projektort	Maßnahme	Beteiligte
Kita Knirpsenland	- Anlegen eines Trimm-dich-Pfades, - Einbetonieren von Stationsschildern, - Streichen der Türen, ...	"Arche" Erzieherinnen der Kita
Öko-Kinderhaus "Bummi"	- Wiederaufbau eines Insektenhotels, - Anlegen eines Gemüsegartens, - Rekultivierung von Flächen, - Wechsel von Spielsand,	Bunt-Rock e.V. Eltern & Erzieherinnen
Kita "Benjamin Blümchen"	- Verschönerung Spielplatz, - Streichen der Bänke, Geländer, ...	"MädchenBude"
Kita "Groß und Klein"	- Wechsel des Spielsandes an den Spielgeräten, Sandkästen	"Arche"
Integrationskita Gesamtschule	- Streichen des Zaunes - Reparatur u. Streichen der Bänke, - Rekultivierung Feuchtraumbiotop, ..	JC "Chill Out" "Young Generation"
Realschule Hallen-Freizeitbad	- Streichen der Fahrradständer, ... - Anlegen eines 2. Beachvolleyballplatzes	Jugendliche der RS JC Lh.-Süd und JI "Rote Zora"
Strandbad	- Pflegemaßnahmen auf dem Gelände, - Bepflanzungen, - Streichen des Toilettenhäuschens, der Einfassung der Tanzfläche, ...	Förderverein Strandbad i.G. FwF Lh.-W. SG "Stramme Keule"
Turnhalle	- Erneuerung des Zaunes, - Pflege des Außengeländes, - Malerarbeiten im Innenbereich, ...	TSV Grünew. e.V. Carnevalclub Grünewalde e.V.
Spielplatz Kostebrau	- Streichen der Außenspielgeräte, - sonst. Außenpflegemaßnahmen, ...	Jugend/ Computerclub
Jugendclub Grünewalde	- Renovierung der Räumlichkeiten, - Arbeiten am Außenbereich	JC Grünewalde e.V. "Halb Sexe"
Jugendclub Kleinleipisch	- Reparatur des Zaunes, ...	JC Kleinleipisch
Wald hinterm Krankenhaus	- Müllberäumung,	Schüler der Waldschule

Trotz der Mühen und Strapazen des letzten Wochenendes wird wohl bei allen Beteiligten der Stolz auf das, was innerhalb dieser kurzen Zeit geschafft wurde, überwiegen. Und stolz sollten nicht nur die Beteiligten sein, sondern auch alle anderen Bürger der Stadt, denen das Geleistete z.B. in den Kitas und Schulen auch zugute kommt.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lauchhammer und die AG Jugend der Lokalen Agenda, die aus Vertretern der Jugend, der Jugendarbeit, der Schulen und der Stadtverwaltung Lauchhammer besteht und die Organisation übernommen hat, bedanken sich bei den vielen Beteiligten. Denn nur durch ihr Mitwirken kann eine solche Aktion so erfolgreich durchgeführt werden. Dies gibt Mut, auch in Zukunft weitere Aktionen zu starten, soll aber auch Anreiz dafür sein, noch mehr Leute zur Teilnahme zu motivieren.



Hallen-Freizeitbad "Am Weinberg"



Tel. : 03574 / 460347

ACHTUNG !!!

**Wir machen für Sie "klar Schiff".
Wegen Reparatur- und Wartungsarbeiten bleibt das
Hallen-Freizeitbad vom 07. Juni - 18. Juni 2004
geschlossen!**

1. Juni Kindertag

Alle Kinder bis 10 Jahre haben in Begleitung einer Aufsichtsperson freien Eintritt!

Für Kids von 10 - 14 Jahre gilt nur der halbe Eintrittspreis!

Familien-Sonderpreis: für 10,00 Euro ohne Zeitbegrenzung Badespaß genießen!

Auf alle Kinder bis 12 Jahre wartet eine kleine Überraschung!

Beachvolleyball

Am 22. Juli veranstalten wir für euch ein Beachvolleyball-Turnier mit anschließender Party!

Es gibt tolle Preise zu gewinnen und viel fun & action.

Anmeldeunterlagen erhaltet ihr am Info-Point Kasse direkt im Hallen-Freizeitbad!

Werbung beachten!

Es ist wieder soweit! Öffnungszeiten und Eintrittspreise Strandbad Lauchhammer-West:

Öffnungszeiten:	15.05. - 23.06.2004:	11:00 Uhr - 19:00 Uhr
	24.06. - 08.08.2004:	10:00 Uhr - 20:00 Uhr
	09.08. - 15.09.2004:	11:00 Uhr - 19:00 Uhr

Eintrittspreise:	Tageskarte Kinder:	1,20 Euro
	Tageskarte Erwachsene:	2,50 Euro
	Zehner-Karte Kinder:	10,80 Euro
	Zehner-Karte Erwachsene:	22,50 Euro
	Schwimmertarif:	1,20 Euro
	(ab 1 Stunde vor Schließung des Bades. Bitte Tageskarte Kinder lösen!)	
	Ausleihe von Spielgeräten, Booten etc.	0,50 Euro



Kindertag 2004

Auf zum Kinderfest in den
**Schlosspark
Lauchhammer-West**
heißt es am Dienstag, den
01. Juni 2004.

Bei **freiem Eintritt** stehen von **14:00 Uhr bis 19:00 Uhr** für die kleinen und großen Besucher lustige Kinderprogramme zum Mitmachen, Bastel- und Spielstraßen, eine Kinderdisco, Pony reiten sowie weitere Überraschungen bereit.

Verpasst nicht, wenn Clown Bambino um 15:00 Uhr und das Kofferpuppentheater Neißner um 17:00 Uhr ihr buntes Programm darbieten.

Übrigens, auch der Park-Express dreht wieder dampfend seine Runden durch den Schlosspark! Für's leibliche Wohl der Kinder und Erwachsenen ist ebenfalls bestens gesorgt.

Veranstalter: Stadt Lauchhammer in Zusammenarbeit mit dem Traditionsverein Feuerwehr Lauchhammer-Ost e.V.

mit Tieren, Baden und viele weitere Aktivitäten angedacht. Die erste Tour startet am 07.07.2004 und endet am 14.07.2004. Die zweite Tour führt ebenfalls in den Spreewald und beginnt am 14.07.2004 bis 21.07.2004.

Die dritte Tour startet am 18.07.2004 und findet am 01.08.2004 ihr Ende. Dieser Durchgang bringt seine Teilnehmer nach Übigau in eine wunderschöne Schlossherberge. Auch hier sind Grillabende, Lagerfeuer, Badeaktivitäten und mehrere Tagesausflüge geplant. Somit gilt es auch in diesem Sommer wieder: "Raus in die Natur!"

Tilo Küster, Pressesprecher KFF e.V.

FERIENLAGER IM SONDER- ANGEBOT BEI CITY-KIDS

-- CITY-KIDS bietet ab sofort verschiedene Sonderangebote an Ferienlagern über www.ferienlager-lastminute.de an. --

Verschiedene Ferienlager kann man ab sofort zu reduzierten Preisen bei uns buchen. Dies betrifft normale Ferienlager, Sportferienlager, wie Volleyball, Tischtennis und Fußball, und auch unseren Renner, die Englisch-Ferienlager. So sind 10 Tage Ferienlager schon ab 184 Euro zu haben. Die Angebote werden ständig aktualisiert.

Preiswerter heißt allerdings nicht weniger Qualität: Im Angebot enthalten sind nach wie vor Vollpension, Ganztagsbetreuung, Bustransfer, Ausflüge, Discos, Lagerfeuer, ein spannendes Geländespiel, Tischtennis für alle, Nachtwanderung, Videos und überhaupt viel Abwechslung.

Kontakt: Volker Schulze (Geschäftsführer)
Telefon: 0341 / 301 30 31
Fax: 0341 / 492 41 54
e-Mail: kontakt@city-kids.net
Web: www.city-kids.net

Veranstaltungen und Termine im Juni / Juli

Termin	Veranstaltung	Ort
05.06.2004	Straßenfest	Bunt-Rock e.V., Max-Baer-Str.,
05.06.2004 - 06.06.2004	Kinder-u. Familienfest	Schulhof Kostebrau
05.06.2004	5 Jahre "Cherry Five"	Lauchhammer-Nord
11.06.2004	Reto Burrell (Schweiz) Roots Rock, Country Rock, uramerikan melod. Gitarren- rock im Stile Tom Petty	Friedensgedäch- niskirche Lh.-Ost
12.06.2004	Kreis-Züchterttag und Festabend	Kostebrau
12.06.2004	Stadtfeuerwehrtag der FF Lauchh.	Sportplatz Lh.-West
12.06.2004	Dorit Gäbler	Villa K, W.-Külz-Str. 2, Lauchhammer-Ost
18.06.2004 - 20.06.2004	Sportfest	Sportplatz Grünwalde
03.07.2004 - 04.07.2004	Sportfest	Sportplatz Kostebrau

Kultur-Ferien-Freizeit

Die Tage werden jetzt wieder länger, auch die Temperaturen klettern wieder nach oben und somit stellt sich die Frage: Was macht man in den Sommerferien? Die Antwort auf diese Frage bietet auch in diesem Jahr der Kultur- und Ferienfreizeit e.V. Denn genau dieser Senftenberger Verein bietet in diesem Jahr wieder verschiedene Sommerferienlager an. Die ersten beiden Touren führen dieses Jahr in den Spreewald in die Nähe von Burg. Dort erwarten die Kinder Erholung und Entspannung auf einem ländlichen Bauernhof, fernab von jeder Hektik. Als Programmpunkte sind Lagerfeuer, Wanderungen, Kahnfahrten, Grillabende, der Umgang

Ideenwettbewerb "Typisch Niederlausitz" noch bis 30. Juni 2004

Junge Lausitzer werben für ihre Region

Bis 30. Juni sind alle Schüler, Studenten und Auszubildende aufgerufen, sich an dem Ideenwettbewerb "Typisch Niederlausitz" zu beteiligen.

Was ist das Ziel des Ideenwettbewerbes?

Unsere Heimatregion hat viel zu bieten, jedoch ist sie andernorts noch viel zu unbekannt.

Wir wollen die Niederlausitz bekannt machen und bewerben. Hierfür sollen Produkte, Souvenirs, Reiseangebote und ähnliches, gesucht und kreiert werden, die typisch für unsere Region sind.

Wer kann sich beteiligen?

Schüler, Studenten und Auszubildende, auch in Gruppen wie z.B. Schulen, Schulklassen oder Kurse
Veranstalter des Wettbewerbes ist der Landkreis Oberspreewald-Lausitz zusammen mit der Sparkasse Niederlausitz und der Fachhochschule Lausitz.
Ausgelobt sind Geld- und Sachpreise.

Die Ideen sind einzureichen bei dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Amt für Planung und Wirtschaft, Frau Franke, Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg.
Auskünfte können unter der Tel. Nr. 03573/8705201

oder 8705211 eingeholt werden.

Notdienstplan der Apotheken Stadtring Lauchhammer - Mai / Juni 2004

Datum	Name	Adresse	Telefon
27.05.2004 Donnerstag	Sonnen-Apotheke	Lauchhammer-Mitte W.-Pieck-Str. 24	03574/2294
28.05.2004 Freitag	Rathaus-Apotheke	Senftenberg Kreuzstr. 1	03573/796030
29.05.2004 Samstag	West-Apotheke	Lauchhammer-West Bockwitzer Str. 71	03574/761394
30.05.2004 Sonntag	Apotheke am Laugk	Senftenberg Bahnhofstr. 11	03573/37030
31.05.2004 Montag und	Elster-Apotheke Löwen-Apotheke	Elsterwerda Lindenweg 5 Ruhland Markt 2	03533/2600 035752/2104
01.06.2004 Dienstag	Heide-Apotheke	Schwarzheide Schipkauer Str. 12	035752/80623
02.06.2004 Mittwoch und	Marien-Apotheke Heide-Apotheke	Senftenberg Bahnhofstr. 41 Hohenleipisch Berliner Str. 20	03573/2767 03533/7712
03.06.2004 Donnerstag	Stadt-Apotheke	Elsterwerda Poststr. 14	03533/2104
04.06.2004 Freitag	Stadt-Apotheke	Lauchhammer-Ost Hüttenstr. 19	03574/86515
05.06.04 Samstag und	Löwen-Apotheke Apotheke im Schloss	Ortrand Altmarkt 5 sparkcenter Senftenberg Am Neumarkt 4	035755/298 03573/798200
06.06.2004 Sonntag	Adler-Apotheke	Senftenberg Markt 19	03573/2543
07.06.2004 Montag	Liebig-Apotheke	Schwarzheide A.-Frank-Str. 4	035752/77996
08.06.2004 Dienstag	Schloss-Apotheke	Lauchhammer-Süd Liebenwerdaer Str. 46	03574/861279
09.06.2004 Mittwoch	Sonnen-Apotheke	Lauchhammer-Mitte W.-Pieck-Str. 24	03574/2294
10.06.2004 Donnerstag	Rathaus-Apotheke	Senftenberg Kreuzstr. 1	03573/796030
11.06.2004 Freitag	West-Apotheke	Lauchhammer-West Bockwitzer Str. 71	03574/761394
12.06.2004 Samstag	Apotheke am Laugk	Senftenberg Bahnhofstr. 11	03573/37030
13.06.2004 Sonntag und	Elster-Apotheke Löwen-Apotheke	Elsterwerda Lindenweg 5 Ruhland Markt 2	03533/2600 035752/2104
14.06.2004 Montag	Heide-Apotheke	Schwarzheide Schipkauer Str. 12	035752/80623
15.06.2004 Dienstag und	Marien-Apotheke Heide-Apotheke	Senftenberg Bahnhofstr. 41 Hohenleipisch Berliner Str. 20	03573/2767 03533/7712
16.06.2004 Mittwoch	Stadt-Apotheke	Elsterwerda Poststr. 14	03533/2104
17.06.2004 Donnerstag	Stadt-Apotheke	Lauchhammer-Ost Hüttenstr. 19	03574/86515
18.06.2004 Freitag und	Löwen-Apotheke Apotheke im Schloss	Ortrand Altmarkt 5 sparkcenter Senftenberg Am Neumarkt 4	035755/298 03573/798200
19.06.2004 Samstag	Adler-Apotheke	Senftenberg Markt 19	03573/2543
20.06.2004 Sonntag	Liebig-Apotheke	Schwarzheide A.-Frank-Str. 4	035752/77996
21.06.2004 Montag	Schloss-Apotheke	Lauchhammer-Süd Liebenwerdaer Str. 46	03574/861279
22.06.2004 Dienstag	Sonnen-Apotheke	Lauchhammer-Mitte W.-Pieck-Str. 24	03574/2294
23.06.2004 Mittwoch	Rathaus-Apotheke	Senftenberg Kreuzstr. 1	03573/796030
24.06.2004 Donnerstag	West-Apotheke	Lauchhammer-West Bockwitzer Str. 71	03574/761394
25.06.2004 Freitag	Apotheke am Laugk	Senftenberg Bahnhofstr. 11	03573/37030
26.06.2004 Samstag und	Elster-Apotheke Löwen-Apotheke	Elsterwerda Lindenweg 5 Ruhland Markt 2	03533/2600 035752/2104
27.06.2004 Sonntag	Heide-Apotheke	Schwarzheide Schipkauer Str. 12	035752/80623

28.06.2004 Montag und	Marien-Apotheke Heide-Apotheke	Senftenberg Bahnhofstr. 41 Hohenleipisch Berliner Str. 20	03573/2767 03533/7712
29.06.2004 Dienstag	Stadt-Apotheke	Elsterwerda Poststr. 14	03533/2104
30.06.2004 Mittwoch	Stadt-Apotheke	Lauchhammer-Ost	03574/86515

Angaben ohne Gewähr !

Trinkwasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, den 30. Juni 2004 bietet die AFU e.V. (Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie) die Möglichkeit, in der Zeit

- von 15:30 - 16:30 Uhr in Lauchhammer, im Neben- gebäude des Rathauses, Liebenwerdaer Str. 69a Wasser- und Bodenproben gegen Kostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentra- tion und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden, oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Impressum:

Amtsblatt für die Stadt Lauchhammer

Das Amtsblatt für die Stadt Lauchhammer erscheint grundsätz- lich nach jeder Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Das Amtsblatt ist im Verbreitungsgebiet kostenlos erhältlich. Es wird an alle Haushalte mit Briefkasten in der Stadt Lauch- hammer verteilt. Darüber hinaus ist es bei der Stadtverwaltung Lauchhammer, Bereich Servicebüro, erhältlich. Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes auch gegen Erstattung der Portokosten von der Stadt Lauchhammer, Liebenwerdaer Str. 69, 01979 Lauchhammer-Süd, bezogen werden.

- Herausgeber: [Stadt Lauchhammer](#)
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Lauchhammer, Frau Elisabeth Mühlpforte Liebenwerdaer Str. 69, 01979 Lauchhammer-Süd, Telefon 03574/488501

Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbe- sondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen.